

Sonnenenergie für Kinder: SOS-Kinderdorf in Imst erhält PV-Anlage

Imst erhält eine moderne PV-Anlage für das SOS-Kinderdorf: Hansesun und ORF Tirol unterstützen die Kinderrechtsorganisation mit nachhaltiger Energie. Ein Schritt in die energieautonome Zukunft!

Imst ist nun um ein bedeutendes Projekt reicher: Eine moderne Photovoltaikanlage wurde kürzlich im SOS-Kinderdorf in der Region installiert. In Kooperation mit dem Landesrundfunk ORF Tirol und verschiedenen Lieferanten hat der lokale Photovoltaik-Spezialist Hansesun diese großzügige Spende geleistet. Diese Initiative steht nicht nur für umweltfreundliche Energieerzeugung, sondern auch für die Unterstützung von Kindern, die vom SOS-Kinderdorf betreut werden.

Das SOS-Kinderdorf, das vor 75 Jahren gegründet wurde, ist ein internationales Vorzeigeprojekt, das in 130 Ländern tätig ist. Mit der neuen Photovoltaikanlage wird das erste SOS-Kinderdorf in Imst nun jährlich etwa 10.000 Kilowattstunden Strom produzieren, was eine signifikante Kostensenkung für die Einrichtung zur Folge hat. Die selbst erzeugte Energie sorgt dafür, dass die Betreuung der über 200 Kinder und Jugendlichen weiterhin optimal gestaltet werden kann.

Ein Schritt in Richtung Nachhaltigkeit

„Mit dieser PV-Anlage erzeugen wir saubere Energie direkt vor Ort“, erklärt Hannes Wultschnig, Geschäftsführer von Hansesun. Er betont den wichtigen Beitrag, den Sonnenstrom für eine nachhaltige Zukunft leisten kann. Der Zugang zu

kostengünstiger Energie wird es dem SOS-Kinderdorf erleichtern, Ressourcen gezielt einzusetzen, um den Bedürfnissen der betreuten Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden.

Die PV-Anlage hat eine Spitzenleistung von 10 kWp, was einem Drittel des gesamten Energiebedarfs des Kinderdorfes entspricht. Diese Energieunabhängigkeit wird dazu beitragen, die Betriebskosten zu senken und die Einrichtung nachhaltig aufzustellen. Christian Murer, der Leiter des SOS-Kinderdorfs, zeigt sich erfreut über die Initiative: „Wir schützen das Klima, schonen die Umwelt und können so unsere Ressourcen besser nutzen.“

Das Engagement der Bevölkerung war entscheidend für den Erfolg dieser Initiative. ORF Tirol hat mit einem unterhaltsamen Gewinnspiel, bei dem Kinder Songs erraten mussten, ein Bewusstsein für die Notwendigkeit der Nutzung erneuerbarer Energien geschaffen. Bei diesem „Solar-Lalala“ wurden zahlreiche Spenden gesammelt, die die Installation der PV-Anlage ermöglichten. Am 27. September wurden die Gewinner des Spiels im SOS-Kinderdorf geehrt.

Für die Zukunft gibt es bereits Pläne für weitere Projekte. Hanesun und seine Partner haben angekündigt, die Gewinnspielaktion im Jahr 2025 zu wiederholen, mit dem Ziel, das SOS-Kinderdorf noch energieautarker zu gestalten. „Wir wünschen uns, dass die Kinder und Jugendlichen in naher Zukunft vollständig energieautonom leben können“, so Wulfschnig weiter.

Das gesamte Engagement zeigt, wie durch regionale Zusammenarbeit nicht nur umweltfreundliche Energiequellen erschlossen werden können, sondern auch wichtige soziale Projekte unterstützt werden. Weitere Details zu den Aktivitäten von Hanesun und dem SOS-Kinderdorf sind auf www.meinbezirk.at verfügbar.

Details	
Quellen	• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at